

Dezember  
Januar  
Februar  
2018/2019

# AnscharBote

Gemeindebrief der Kirche im Park



Ev. -Luth.  
Kirchengemeinde  
**St. Anschar**  
Tarpenbekstraße 107  
20251 Hamburg





## ZITAT DES MONATS

„Wie jeder Baum im Erdreich sich verwurzelt und steht und wächst an seinem Platz, so soll der Mensch an dem Ort heimisch werden, wo er ganz hingehört und wo er reifen kann.

Wir sollen nicht nomadenhaft irrlichternd zieh'n von Raum zu Raum - kaum sind wir gerade angekommen, nicht rastlos gleich zum Aufbruch blasen und ruhelos und flüchtig rasen und ohne festen Stammsitz sein.

Vergänglichkeit ist uns vom Leben von der Natur umsonst gegeben: der Wechsel kommt von ganz allein. Nur durch Beständigkeit und kluges Walten kannst du Bewährtes lang erhalten und in der Welt geborgen sein.“

**Friedemann Schulz von Thun**  
(Professor em. für Psychologie an der Universität Hamburg)  
in Anlehnung an Hermann Hesses Gedicht ‚Stufen‘

## INHALT

### GEISTLICHES WORT

- Von Pastor Olaf Krämer 3

### VERANSTALTUNGEN

- Adventsbasteln
- Marmeladenverkauf
- Autorenlesung
- Anscharfest
- Themenabende:  
Demenz & Pflegebedürftigkeit 4 - 5

### TERMINE & INFORMATIONEN

- Ihre Ansprechpartner
- Familiennachrichten
- Adventsfeier
- Christmette
- Neujahrsempfang
- Gottesdienste
- Termine
- Regelmäßige Veranstaltungen 6 - 7

### KIRCHENMUSIK

- Konzerte und mehr 8

### NACHRICHTEN

- Ein liebenswertes Café
- Abschied vom Flohmarkt
- Dank an unsere Förderer 9

### GEDANKEN

- Das Kirchenjahr 10

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Anschar  
Tarpenbekstraße 107  
20251 Hamburg  
Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04  
Fax: 47 19 57 29  
E-Mail: stanschar@gmx.de  
www.stanscharhamburg.de

**V.i.S.d.P.:** Olaf Krämer

**Gestaltung:** Sabine Geest/MopsFidelia.de

#### Auflage • Druck

1.000 Exemplare • Flyer Alarm

## GEISTLICHES WORT

### LIEBE GEMEINDE,

„alle Jahre wieder“ - so tönt es bald zur Weihnachtszeit. Manch eine(r) mag dabei empfinden: schon wieder diese alte Leier, schon wieder diese alten Lieder, Geschichten, und Rituale...

Viele Menschen reagieren allergisch auf Wiederholungen. Sie brauchen Neues und finden nur solches reizvoll. Sie bevorzugen den Wandel, die Veränderung, den Reiz des Unbekannten.

Der Glaube hat es bei diesen Menschen schwerer, denn sie verkennen, dass ‚Religion‘ sich vom lateinischen ‚religere‘, ‚wiederholen‘, ableitet. Religion ist nämlich Ritus, Wiederholung, Wiederkehr.

Freilich, es gibt im Leben eines jeden Christenmenschen immer auch Phasen, in denen er sich gegen Rituale und Wiederholungen sperrt und ihre Bedeutung unterschätzt. Wer würde das nicht kennen.

Kann Wiederholung aber sein Gutes haben?  
Kann das Rituelle auch Sinn machen?

Der deutsch-amerikanische Psychoanalytiker Erik H. Erikson bringt uns auf eine interessante Spur: er untersuchte die Entstehung von Ritualen in der frühkindlichen Lebensphase. Dabei entdeckte er in der Beziehung zwischen Mutter und Säugling eine prägende Grundsituation, aus der sich alle weiteren Ritualbildungen ableiten: der Morgengruß, das Einschlafritual, die Rituale beim Stillen, Füttern, Wickeln.

So entwickelt sich in diesen Mini-Ritualen das von Erikson entdeckte ‚Urvertrauen‘ des Menschen. Die unzähligen kleinen zwischen Mutter und Säugling sich einspielenden Verhaltensmuster schaffen Vertrautheit und Geborgenheit. Indem der kleine Mensch die vielen Ritualchen von Mal zu Mal wiederholt, vergewissert er sich der Liebe von Mutter und Vater.

Das religiöse Ritual wiederholt im Grunde das frühe Bedürfnis nach den schützenden, liebenden Eltern. Es schafft Gewissheit, geliebt und sicher zu sein. Dem Erwachsenen wird es zu einem Raum der Geborgenheit. Und er pflegt darin das überlebenswichtige Vertrauen zum Leben, zur Welt, zu - Gott.



„Alle Jahre wieder“ - wie gut also, dass es bald wieder so heißt. Und wie gut auch, dass da alle Jahre wieder einer an unsere Türe klopft. Es geschieht ja so schnell, dass wir das wirklich Wichtige und Wesentliche aus den Augen verlieren.

Wie schnell geschieht es, dass wir uns im Alltag verzetteln und uns von ihm verzehren lassen. Dann aber klopft es, dann läuten die Glocken, dann erklingen die Lieder, dann liegt Weihnachtsklang in der Luft und wir können es nicht überhören: alle Jahre wieder! Dann steht das Christuskind vor der Tür. Es lässt sich nicht vertreiben. Wir sind ihm nicht gleichgültig. Es lockt und wirbt und rührt uns an.

Der Kirchengemeinderat von St. Anshar wünscht Ihnen ein fröhliches Einstimmen in die weihnachtlichen Lieder, die Erfahrung weihnachtlicher Geborgenheit, und ein neues Anno Domini voller Frieden und Schalom.

Herzlich grüßen wir Sie mit der Jahreslosung für 2019:

„Suche Frieden und jage ihm nach!“  
(Psalm 34, 15)

*Ihr Pastor  
Olaf Krämer*





## ADVENTSBASTELN

Herzlich laden wir ein zum alljährlichen Adventsbasteln für Kinder und ihre Familien, sowie alle, die gern basteln.

Frau Sternel bereitet auch dieses Jahr wieder alles vor und hat viele Bastelideen, auch für unseren Tannenbaumschmuck. Für Tee und Knabberereien ist gesorgt. Wir beschließen die Bastelei mit einer Kinderandacht in der Kirche. Herzlich willkommen am

**Samstag, 8. Dezember 2018, 15:00 - 17:00 Uhr  
im Gemeindesaal**



## MARMELADENVERKAUF

Auch in diesem Jahr starten wir wieder am 1. Advent den Marmeladenverkauf zu Gunsten der Kirchenmusik an St. Anskar.

Immer sonntags nach dem Gottesdienst oder zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros (Dienstags von 13:00-16:00 Uhr) sind die leckeren Gläschen zu bekommen. Greifen Sie zu!



## AUTORENLESUNG

Der Schiffsmakler Peter Koletzki, geboren 1943 in Posen, hat sich auf die Lebensspuren seiner Mutter begeben. Er wusste gar nicht viel über sie. Wie viele Menschen ihres Jahrgangs war sie zurückhaltend und verschlossen. Der Sohn wollte mehr über das Leben seiner Mutter erfahren und begab sich auf die Suche.

Herausgekommen ist dabei ein liebenswertes Buch („Das Leben der Ursula Schulz“), in dem er einer „ganzen Generation von Frauen die Wertschätzung zurückgibt, die sie in ihrem Leben viel zu selten erfahren“ (Klappentext).

Herzlich laden wir ein zu einer Autorenlesung mit Musik aus der Zeit seiner Mutter am **Sonntag, 20. Januar 2019, 15.30 - 17:00 Uhr im Gemeindesaal.**

## ANSCHARFEST

Der Todestag des Heiligen Ansgar (niederdeutsch: Anshar) fällt 2019 auf einen **Sonntag, den 3. Februar.**

Wir wollen diesen besonderen Tag unseres Namenspatrons nicht übergehen sondern ein wenig feiern.

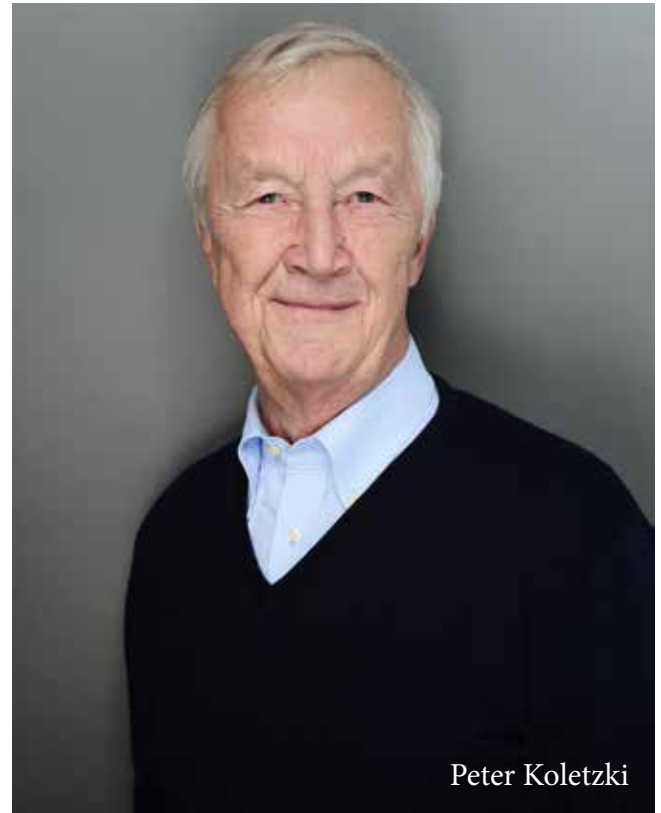
Gemeinsam speisen wir im Anschluss an den Gottesdienst und lernen spielerisch einiges über diesen imposanten Apostel des Nordens. Um Anmeldung wird gebeten.

## THEMENABENDE: DEMENZ UND PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Zwei einschüchternde Themen beschäftigen unsere alternde Gesellschaft: die Epidemie des 21. Jahrhunderts (= Demenz), und die ‚Pflegebedürftigkeit‘. Viele von uns werden damit konfrontiert und sind zumeist - überfordert.

Ich hatte das Privileg, mich einige Jahre im Rahmen einer Promotion mit diesen Themen beschäftigen zu dürfen. Gern möchte ich mit Angehörigen und Interessierten darüber ins Gespräch kommen.

Herzlich lade ich ein zu zwei Abenden mit einem Impulsreferat und anschließender Diskussion im Gemeindesaal:



Peter Koletzki



**„Demenz und christliches Menschenbild“  
Freitag, 18. Januar 2019, 18:00 - 20:00 Uhr**

**„Pflegebedürftigkeit und Lebensqualität“  
Freitag, 25. Januar 2019, 18:00 - 20:00 Uhr**

Ich freue mich auf einen anregenden Austausch.

**Pastor Olaf Krämer**

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN UNSERER GEMEINDE

### Kirchenbüro

(Öffnungszeiten: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr)

Claudia Boskugel

Tarpenbekstraße 107

20251 Hamburg

Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04

Fax: 47 19 57 29

E-Mail: stanschar@gmx.de

Bankverbindung:

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Anschar

IBAN: DE 16 200 505 50 1234 125 118

BIC: HASPDEHHXXX

### Pfarramt

(Termine nach Vereinbarung)

Pastor Dr. Olaf Krämer

Telefon: 46 19 04

Mobil: 0151 - 640 289 47

E-Mail: anschar-pastor@gmx.de

### Kirchengemeinderat

Kirsten Litzenberg (2. Vorsitzende)

E-Mail: stanschar@gmx.de

### Kirchenmusik

Gisela Thobaben

Mobil: 0177 - 886 22 88

E-Mail: giselathobaben@gmx.de

### Gästehaus

(Öffnungszeiten: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr)

Claudia Boskugel

Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04

E-Mail: stanschar@gmx.de

---

## FAMILIENNACHRICHTEN

In der Printausgabe des AnscharBoten finden Sie an dieser Stelle unsere Familiennachrichten.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen wir die Namen der Getauften, Vermählten und Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen.



## ADVENTSFEIER

Herzlich laden wir ein zur Adventsfeier im Gemeindehaus bei Kerzenschein, Gebäck, Gesang, Geschichten und Gemeinschaft: **Diens- tag, 11. Dezember, 15:00 - 17:00 Uhr.**

Um Anmeldung im Gemeindebüro oder bei Pastor Krämer wird gebeten.

## CHRISTMETTE

Es gibt Feste, da reicht der Platz in unserem Kirchlein nicht aus. So ist es auch Heiligabend. Wir laden deshalb zu einem weiteren Gottesdienst am 24. Dezember ein.

Stille, Kerzenlicht, und die prophetischen Verheißungen sollen uns hineinnehmen in die weihnachtliche Freude und Stimmung. Herzlich willkommen am **Heiligabend um 22:30 Uhr.**

## NEUJAHRSEMPFANG

Das neue Jahr beginnen wir mit einem Gottesdienst am **1. Januar 2019 um 15:00 Uhr**, wie könnte es auch anders sein.

Anschließend laden wir ein zu einem Umtrunk im Gemeindehaus, stoßen am wärmenden Kamin miteinander an, und wünschen einander Gottes Segen für das neue Anno Domini. Herzlich willkommen!

## GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

- 02.12.** 1.Advent 10:00 Lutherische Messe - Ltnd. Pastor Brinkmann
- 09.12.** 2.Advent 10:00 Lutherische Messe - Pastorin Wiefel-Jenner
- 11.12.** Predigtgottesdienst 11:00 - Pastor Krämer
- 16.12.** 3.Advent 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 23.12.** 4.Advent 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 24.12.** Heiligabend  
15:00 Familiengottesdienst - Pastor Krämer  
17:00 Christvesper - Pastor Krämer  
22:30 Christmette - Pastor Krämer
- 25.12.** 1.Weihnachtstag 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 26.12.** 2.Weihnachtstag 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 30.12.** 1.n.Weihnachten 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 31.12.** Alljahrsabend 18:00 musikalische Vesper - Pastor Krämer

## GOTTESDIENSTE IM JANUAR

- 01.01.** Namensgebung 15:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 06.01.** Epiphania 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 13.01.** 1.n. Epiphania 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 15.01.** Predigtgottesdienst 11:00 - Pastor Krämer
- 20.01.** 2.n. Epiphania 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 27.01.** 3.n. Epiphania 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer

## GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- 02.02.** Lichtmess 17:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 03.02.** Ansgar 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 10.02.** letzter n. Epiphania 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 12.02.** Predigtgottesdienst 11:00 - Pastor Krämer
- 17.02.** Septuagesimae 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 24.02.** Sexagesimae 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer

## TERMINE

### Bibelgespräch

Montag, 17.12. • 15:30 Uhr  
Montag, 28.01. • 15:30 Uhr  
Montag, 25.02. • 15:30 Uhr

### Bibelstunde

Montag, 10.12. • 18:00 Uhr  
Montag, 07.01. • 18:00 Uhr  
Montag, 11.02. • 18:00 Uhr

### Gesprächskreis

Montag, 10.12. • 15:30 Uhr  
„Weihnachten in Sachsen - Herr Heinold berichtet“

Montag, 21.01. • 15:30 Uhr  
„Die Jahreslosung“

Montag, 18.02. • 15:30 Uhr  
„Miteinander reden - die Kunst der Kommunikation“

### Christustreff

Freitag, 21.12. • 16:00 Uhr  
(Krippenspiel)  
Donnerstag, 28.02. • 16:30 Uhr

### Trauergruppe

Dienstag, 11.12. • 17:00 Uhr  
Dienstag, 22.01. • 17:00 Uhr  
Dienstag, 19.02. • 17:00 Uhr

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Dienstag

10:30 Uhr • Qigong (14-tägig)  
Termine bei Frau Hermann erfragen, Tel. 511 33 43

15:00-17:00 Uhr • Malgruppe

### Mittwoch

10:00 Uhr • Gymnastikkreis mit Frau Cordts

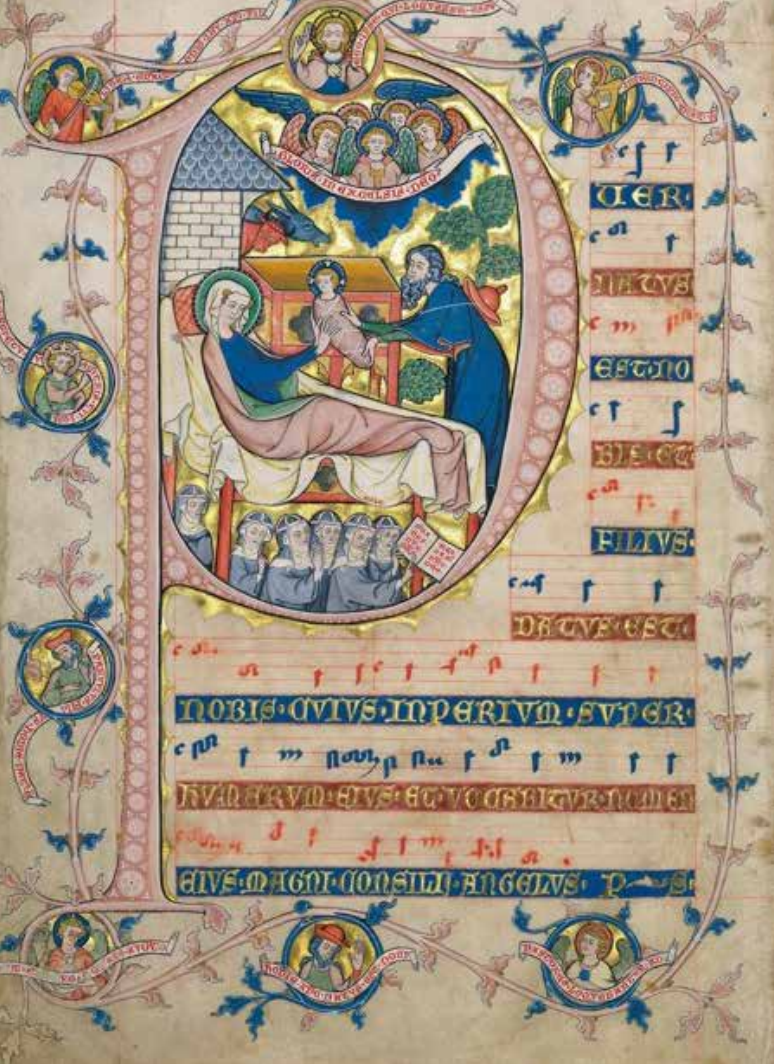
11:00 Uhr • Gedächtnistraining mit Frau Rozino

16:30 Uhr • Friedensgebet

### Donnerstag

15:30 Uhr • Gleichgewichtstraining mit Frau Ackermann

19:00 Uhr • Chor St. Anskar



### 1. Advent • 02.12. • 10:00 Uhr

Die Schola Gregoriana des Hamburger Mariendoms unter Leitung von Prof. Eberhardt Lauer singt lateinische Choräle der Gregorianik. Es erklingen die fünf Stücke des Propriums für den 1. Advent: Introitus (Einzug), Graduale (Bei uns: Wochenlied), Halleluja, Gabenbereitung und zur Austeilung des Abendmahls.

### 24.12. Heiligabend • 17:00 Uhr

Vincent Lübeck: ‚Willkommen süßer Bräutigam‘ - Weihnachtskantate für 2 Sopranen, 2 Violinen und Basso Continuo.

### 24.12. Heiligabend • 22:30 Uhr

Weihnachtliche Musik für Sopran, Blockflöte und Basso Continuo. Es musizieren Marianne Bruhn (Sopran), Clemens Heise (Blockflöte).

## PSALMSINGEN IM GOTTESDIENST

Bei unserem ‚Nachdenken über Psalmen‘ im Frühjahr kam der Wunsch auf im Gottesdienst regelmäßig mit der ganzen Gemeinde einen Psalm zu singen, statt wie in vielen anderen Gemeinden ihn zu sprechen. Im neuen Jahr **(ab dem 13. Januar 2019)** wollen wir dies nun versuchen.

Für Interessierte bieten wir auch die Möglichkeit, sich im Psalmsingen zu üben: **Freitag, 11. und 25. Januar um 15:30 Uhr** für ca. 40 Minuten im Gemeindehaus.

## WIR SINGEN

### Weihnachtslieder an der Krippe

28.12. 2018 • 15:30 Uhr in der Kirche



### Volkslieder

18. 01. und 15.02. 2019 • jeweils um 15:30 Uhr im Gemeindesaal



Vokalensemble vOkabile

## MUSIK IM GOTTESDIENST

### 31.12. Altjahrsabend • 18:00 Uhr

Weihnachtliche Musik und Musik zur Jahreswende für Blechbläser, Streicher und Vokalensemble. Leitung: Wilfried Jochens.

### 03.02. Ansgar • 10:00 Uhr

Der Posaunenchor der Inselgemeinde Juist spielt im Gottesdienst.

### 17.02. Septuagesimae • 10:00 Uhr

Mit dem Vokalensemble vOkabile.

## EIN LIEBENSWERTES CAFÉ

Im September 2018 eröffnete das Café der An-scharhöhe neu. Der ehemalige ‚Wintergarten‘, ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Stiftung, hat eine neue Pächterin. Kein Stein blieb auf dem anderen. Es ist eine Wonne, hier einzukehren. Es gibt auch einen Mittagstisch! Sie müssen es sich unbedingt bald anschauen.

Das ans Gemeindehaus angrenzende Café ist vorerst **Dienstag bis Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr**, sowie **Sonntag von 13:00 - 17:00 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns über Carina del Bretto, die eine neue Herausforderung gefunden hat. Die Gemeinde heißt die neue Pächterin herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Gutes Gelingen und Gottes Segen, liebe Frau del Bretto.

## ABSCHIED VOM FLOHMARKT



Viele Jahre sammelten wir Spenden für unseren Flohmarkt. Die kamen reichlich, dafür sind wir dankbar. Sie mussten aber gelagert, gesichtet und sortiert werden. Und aus dem Keller hochgeschleppt, im Gemeindesaal ausgelegt und verkauft werden. Das Übriggebliebene war zu verstauen und zu entsorgen. Das alles forderte uns sehr, vor allem den fleißigen Kreis der Flohmarktgruppe, der nicht jünger wird.

Jetzt stellte sich die Frage, ob die Kräfte noch reichen. Der Kirchengemeinderat entschied, dass die Zeit gekommen ist, diese Aktivität zu beenden. In diesem Jahr haben wir den Flohmarkt also ein letztes Mal abgehalten. Wir danken allen, die so treu und tüchtig mitmachten und spendeten. Nun aber können wir nichts mehr gebrauchen und bitten, dass keine Sachen im Gemeindehaus abgestellt werden!



Carina del Bretto

## DANK AN UNSERE FÖRDERER

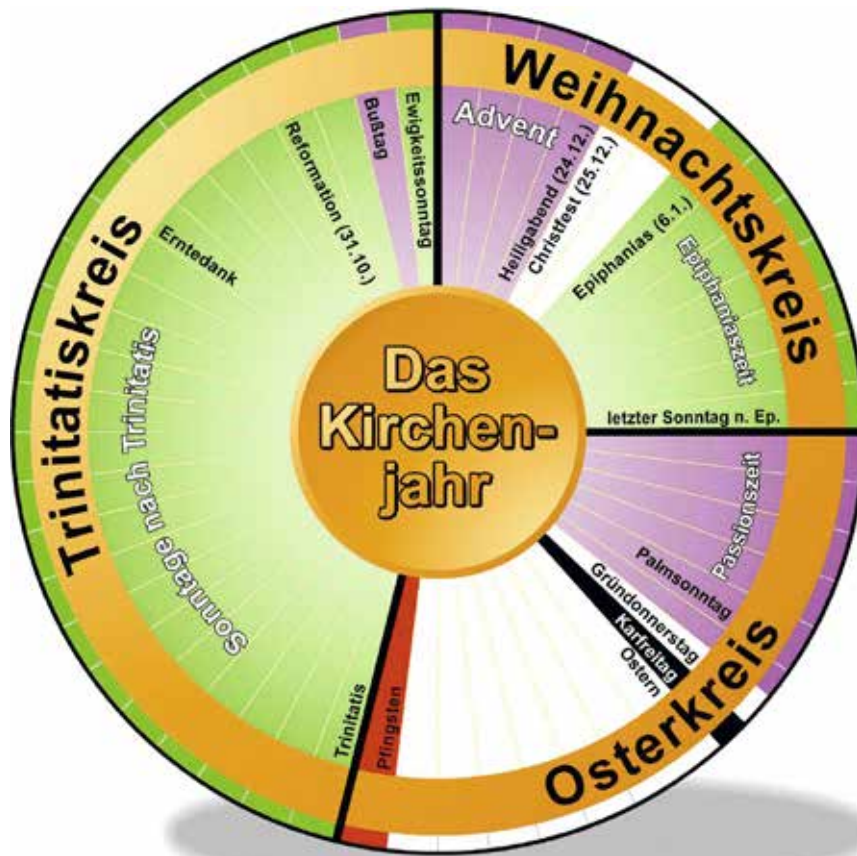
Am Jahresende ziehen wir Bilanz und es zeigt sich wieder einmal, wie viele Menschen unsere Gemeinde förderten durch mancherlei Freundlichkeit und Engagement.

Kirchliche Arbeit hat es nicht leicht in Zeiten des Bedeutungsschwundes. Kircheng Zugehörigkeit ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Das macht es kleinen Gemeinden wie St. An-schar zunehmend schwer, über die Runden zu kommen.

Immer wieder aber geschehen Wunder: da taucht jemand auf mit einer besonderen Begabung, da gehen Spenden ein, da finden sich Leute zusammen und stellen etwas auf die Beine, da gibt es Leute, die anpacken, mitmachen und sich kümmern, wunderbar!

Das stimmt uns dankbar und zuversichtlich: Danke, liebe Leute, für alles Gute!

Und - sollte sich noch eine weihnachtliche Spende in irgendeinem Säckel finden, nutzt doch bitte unsere Bankverbindung (HASPA - IBAN DE 16 2005 0550 1234 1251 18).



## DAS KIRCHENJAHR

Unser Kirchenjahr erleben wir in einem engen Bezug zu Natur, Kosmos und deren Rhythmen. Wie das römische Fest des Sonnengottes zum Beispiel zur Zeit der Wintersonnenwende gefeiert wurde, so übernahmen die ersten Christen diesen Termin und deuteten ihn um auf Christus als die Sonne. Und auch das Osterfest - die Auferstehung Christi - steht im Zusammenhang mit dem Frühling und seinen kosmischen Konstellationen: Am ersten Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang!

Der Kreislauf der Natur aus Werden und Vergehen und der Kirchenjahreskreis scheinen so fast zu einer Einheit zu verschmelzen. Aber schon im alten Testament erkannte das Volk Israel, dass seine Geschichte mit Gott in der zukünftigen Vollendung ein Ziel hat und sich nicht in immer wiederkehrenden Abläufen erschöpft. Warum nun also die Rückkehr zum ‚Kreis‘ im christlichen Kirchenjahr? Der Theologe Karl-Heinz Bieritz beschreibt es so: „Das Kirchenjahr ist eine nötige, zutiefst menschliche Weise, die Christusgeschichte zu vergegenwärtigen und an ihr teilhaben zu lassen.“

Wir Christinnen und Christen leben natürlich nicht nur nach dem Kirchenjahr, sondern haben auch unseren ‚normalen‘ Kalender - sei er elektronisch, oder wie meiner, noch aus Papier. Der Theologe Martin Nicol schreibt: „So leben wir Menschen in zwei Zeiten: *Weltzeit* und *Gotteszeit*, die von je her im spannungs-

reichen Wechselspiel stehen.“ Diese *Gotteszeit* zeigt sich uns besonders in der Liturgie der Gottesdienste: Wir wechseln die Farben der Paramente (Behänge am Altar und Lesepult), singen unterschiedliche Lieder, lesen bestimmte Texte aus der Bibel und haben bei uns in der Gemeinde sogar eine extra Gottesdienstordnung für die Fastenzeiten.

Die *Gotteszeit*, so Nicol, steht natürlich nicht außerhalb der *Weltzeit*. In der Predigt und den Fürbitten zum Beispiel sind sie eng verbunden. Und auch bei uns in der Kirche wird an Weihnachten wieder ein Tannenbaum stehen. Die *Weltzeit* könnte so eine Art Kontrapunkt zur *Gotteszeit* sein. Meist verabschiedet sich die *Weltzeit* aber aus diesem Wechselspiel und tut, als wäre sie die einzige Zeit.

Mit dem Advent beginnt nun wieder ein neues Kirchenjahr. Adventszeit ist Bußzeit, Zeit der Besinnung, Zeit der Bereitung auf die Ankunft des Herrn. ‚Im Vergleich mit anderen Anfängen tritt das Kirchenjahr recht unspektakulär auf den Plan. ‚...Der Jahreswechsel wird mit Feuerwerk stürmisch gefeiert... Ganz anders der Beginn des Kirchenjahres. Still, fast unbemerkt spielt sich Gottes Zeit in die *Weltzeit* ein“, so Nicol.

Möge uns das Kirchenjahr auch in 2019 wieder in der *Weltzeit* durch die Heilgeschichte führen!  
**Gisela Thobaben**

## Wir helfen im Trauerfall



Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Anonyme Beisetzungen  
Seebestattungen  
Umbettungen  
Überführungen

**Tag- und Nachruf:  
040 - 47 72 40**

**KRÖGER  
& SOHN**  
BESTATTUNGEN

Beerdigungsinstitut Kröger & Sohn St. Anshar  
Martinistraße 29 • 20252 Hamburg  
Telefon: 040 - 47 72 40 • Fax: 040 - 48 41 31

## PKW- Stellplätze zu vermieten



**Die Kirchengemeinde vermietet  
PKW-Stellplätze hinter der Kirche  
für monatlich 70,00 Euro.**

**Interessenten melden sich bitte  
im Kirchenbüro.**

## Die neue Generation Apotheke

### Erleben Sie unser modernes Apothekenkonzept!

- moderne Einkaufswelt in unserem großen Freiwahlbereich
- klassische Apotheke
- optimale Beratung durch unser pharmazeutisches Personal

### Profitieren Sie von unserem breiten Sortiment!

- Marken- & Gesundheitsprodukte von A - Z
- Kosmetik

### Sparen Sie an jedem rezeptfreien Produkt!

- Unser gesamtes Sortiment ist dauerhaft reduziert
- Zusätzlich bieten wir zeitlich begrenzte Preisaktionen

### Darauf können Sie vertrauen!

- Wir nehmen uns viel Zeit, um Sie ausführlich zu beraten
- Unsere Beratungsplätze bieten auch für diskrete Beratungen Raum
- Selbstverständlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen



### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Maike Bierbrauer & das Team der*

 **easy Apotheke**  
im Nedderfeld Center

**Nedderfeld 70  
22529 Hamburg**

**Tel: 040 - 41 40 66 40**



## Tina's Obstkiste

Frisches Obst & Gemüse der Saison



Verkauf jeden Mittwoch von 8:30 - 11:30 Uhr  
vor dem Café & Bistro Sendi

Tarpenbekstraße 107 - 109 • Hamburg-Eppendorf

Therapiezentrum  
für Kinder und Erwachsene

**Ergotherapie**



**Logopädie**



**Physiotherapie**



Auf der Anscharhöhe  
Tarpenbekstraße 107  
20251 Hamburg-Eppendorf  
040 287 897 31  
info@elphoehe.de

Unsere Leistungen:

**Ergotherapie**

- Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Hirnleistungstraining • Konzentrationstraining
- Rehabilitation nach Schlaganfall • Gedächtnistraining
- sensorische Integration

**Logopädie**

- Diagnostik und Therapie bei Refluxstörungen
- bei Schluckstörungen • bei myofunktionalen Störungen
- bei Aussprachestörungen

**Physiotherapie**

- Krankengymnastik • Gerätetraining • Manuelle Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene, Kinder und Säuglinge • Kinesio-Taping
- Manuelle Therapie • Behandlung bei CMD • Klassische Massagetherapie

## Ihr *mobiler* Brillenberater!



- Hausbesuche
- Augenprüfung
- Beratung
- kostenloser Abhol- und Bringservice

Rufen Sie mich  
unverbindlich an: **Joachim Schmitz • Optikermeister**  
040 - 513 10 524 oder 0172 - 540 52 46

## Frisör kommt jeden Mittwoch

**Anja Beckmann**  
Frisörmeisterin



Jeden Mittwoch im Carl-Ninck-Haus  
(Anscharhöhe)

Telefon im Carl-Ninck-Haus: 466 92 61 • Telefon privat: 532 34 08

**Kommen Sie doch mal zum...**



*...dem Treffpunkt bei uns auf der  
Anscharhöhe, für Jung und Alt!  
Trinken Sie einen Kaffee bei uns  
und lassen Sie sich erzählen,  
was es mit dem "Grünland" auf  
sich hat.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Treffpunkt "Grünland"  
(in der Mitte der Anscharhöhe, neben dem  
Schulungszentrum "Wäscherei")

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg

Telefon (040) 4669 - 271

email: [treffpunktgruenland@gmail.com](mailto:treffpunktgruenland@gmail.com)

## Der AnscharBote im Internet

Unseren Gemeindebrief **AnscharBote** können Sie auch online abrufen:

[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

**Tradition** bewahren, den **Zeitgeist** leben.



**E R T E L**

BEERDIGUNGS-INSTITUT | ST.ANSCHAR

Neuer Wall 35  
20354 Hamburg

☎ (040) 30 96 36-0  
[info@ertel-hamburg.de](mailto:info@ertel-hamburg.de)  
[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)